



Kooperationsstelle
Wissenschaft und Arbeitswelt

Öffentliches Forum

Stechuhr in der Wissenschaft: Geht das? Wer bestimmt über meine Zeit?

**Montag, 19. Februar 2024, 16 - 20 Uhr,
Geb. C7.4, Campus Uni des Saarlandes**

Arbeitszeit(-erfassung) in der Wissenschaft — Wie soll das gehen?

Laut einem Grundsatzurteil des Bundesarbeitsgerichts sind Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeiten einschließlich der Überstunden flächendeckend aufzuzeichnen – eine Verpflichtung, die sich bereits aus dem Arbeitsschutzgesetz herleitet. Das gilt auch für die Wissenschaft! Forderungen nach umfassenden Ausnahmen für den akademischen Betrieb sind vom Tisch! Seitdem schlägt die Diskussion hierzu hohe Wellen.

Überstunden sind in der wissenschaftlichen Arbeit für viele alltäglich, oftmals unbezahlt und fallen oft in der Nacht und am Wochenende an. Gerade im Mittelbau gibt es meist nur Teilzeitstellen, auf denen de facto Vollzeit gearbeitet wird. Selbstausbeutung ist an der Tagesordnung. Gleichwohl sorgen sich viele Beschäftigte, dass nun die Stechuhr ihre Arbeit bestimmen wird und ihre akademische und pädagogische Freiheit verloren geht.

Wie kann vor diesem Hintergrund eine Zeiterfassung aussehen, die dem Charakter wissenschaftlicher Arbeit an Hochschulen und Forschungseinrichtungen gerecht wird? Wie kann Arbeitszeit erfasst und Flexibilität der Arbeit gewahrt bleiben? Wie eine sinnvolle Balance zwischen Gesundheitsschutz und fairer Bezahlung einerseits sowie den nötigen individuellen Freiräumen für Forschung und Lehre andererseits? Welche Gestaltungsspielräume gibt es in der Praxis?

Diesen und weiteren Fragen widmet sich unsere Kooperationsveranstaltung. Nach einem Impulsvortrag des Juristen Simon Pschorr von der Universität Konstanz arbeiten wir im Rahmen eines World-Cafés verschiedene Sichtweisen und Gestaltungsansätze heraus und diskutieren anschließend mit Vertreter*innen aus Politik, Ministerien, Hochschulleitungen, Gewerkschaften und Personalräten.

Hierzu möchten wir Sie herzlich einladen und bitten um formlose Anmeldung bis zum 12.02.2024

bei der **Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Saarland (GEW)**

Mail: anmeldung@gew-saarland.de

Telefon: 0681/66830-12 Fax: 0681/66830-17



Programmübersicht

Moderation: Dörte Grabbert,
Pressesprecherin der Arbeitskammer des Saarlandes

16.00 Uhr Begrüßung
GEW Saarland

16.10 Uhr Impulsreferat
Rechtliche Grundlagen der Arbeitszeiterfassung für
wissenschaftliche Mitarbeitende
Simon Pschorr, StA, Abgeordneter Praktiker FB
Rechtswissenschaft der Universität Konstanz

16.30 Uhr World-Café
mit den Themenschwerpunkten

- Chancen der Zeiterfassung
- Risiken und Herausforderungen
- Arbeitszeit(-erfassung): Wünsche und Anforderungen

17.30 Uhr Ergebnispräsentation World-Café

17.45 Uhr Pause

18.15 Uhr Podiumsdiskussion (Aufzeichnung geplant)
mit Vertreter*innen aus Politik, Ministerien,
Hochschulleitungen, Gewerkschaften und Personalräten

Veranstaltungsort:

Universität des Saarlandes
Computerlinguistik, Geb. C 74
Konferenzraum 1.17, 1. Stock
66123 Saarbrücken

Die Teilnehmer*innen können gerne vor dem Haupteingang im nahe anliegenden Parkhaus (P1, Uni-Mitte) oder auch im P3, Uni-Ost parken. Nach 16 Uhr kann das Ticket einfach gezogen und mit demselben Ticket kostenlos wieder herausgefahren werden.